

Presseinformation

Ihre Ansprechpartnerin:

Jana Denker
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

SÜDWESTBANK AG
Rotebühlstraße 125
70178 Stuttgart

Telefon 0711/66 44-1319
Telefax 0711/66 44-1301
jana.denker@suedwestbank.de
www.suedwestbank.de

30. April 2015

Nachwuchswissenschaftler erhalten Südwestbankpreis Stipendien für soziales Engagement

Bereits zum 19. Mal übergab die Südwestbank gestern mit dem Rektor der Universität Hohenheim den Südwestbankpreis. Der erste Preis in Höhe von 5.000 Euro ging an eine Dissertation, die Auswirkungen des Klimawandels auf die Landwirtschaft erforscht. Den mit 2.500 Euro dotierten zweiten Preis erhielt eine Master-Thesis, die den Zusammenhang zwischen Reputation und Qualität von Investmentbanken untersucht. Seit 1997 zeichnet die Südwestbank herausragende Habilitationen, Dissertationen und Abschlussarbeiten in den Wirtschafts- und Agrarwissenschaften aus. Darüber hinaus vergab die unabhängige Privatbank erneut Stipendien an besonders engagierte Studierende.

„Wir wollen Nachwuchswissenschaftlern einen zusätzlichen Anreiz für ihre Arbeit geben“, sagte Wolfgang Kuhn, Vorstandssprecher der Südwestbank. Gemeinsam mit dem Rektor der Universität Hohenheim, Stephan Dabbert, und dem Gründervater des Südwestbankpreises und Beiratsvorsitzenden der Südwestbank, Peter Baumeister, überreichte Kuhn gestern die Preise.

Zwei herausragende Nachwuchswissenschaftler
Preisträger Christian Troost untersucht in seiner Dissertation „Agent-based modeling of climate change adaption in agriculture: a case study in the Central Swabian Jura“ die regionalen Auswirkungen des Klimawandels auf die Landwirtschaft. Die Universität Hohenheim entwickelt

interdisziplinäre Computermodelle, um die Anpassung von Menschen und Pflanzen zu simulieren. Noch wenig berücksichtigt wurde bislang das Verhalten der Landwirte, die aufgrund des Klimawandels unter Umständen andere Nutzpflanzen oder Produktionsverfahren wählen.

An diesem Punkt setzt die Doktorarbeit an: Troost widmet sich den unterschiedlichen Entscheidungssituationen von Landwirten auf der Mittleren Schwäbischen Alb.

Der Agrarwissenschaftler konnte seine Ergebnisse bereits in mehreren Fachzeitschriften platzieren. Besonders beeindruckt waren die Gutachter wie auch die Auswahlkommission von seiner äußerst kreativen und mathematisch versierten Konzeption neuer methodischer Lösungsansätze - in einer eigens erstellten Software.

„European financial advisors: Are advisors award winners associated with superior performance?“ ist das Thema der Master-Thesis von Yuliya Stefanchuk. Auch sie erhielt den Südwestbankpreis. Die gelernte Bankerin untersucht, ob eine ökonomisch relevante und statistisch signifikante Beziehung zwischen der Reputation und der Qualität von Investmentbanken im europäischen M&A-Markt besteht. Bislang wurde die Qualität über den Marktanteil bestimmt und nicht über die Auszeichnungen von journalistischen Instituten. Des Weiteren ist dies die erste empirische Untersuchung, die den europäischen Markt beleuchtet. Die Auswahlkommission war sehr beeindruckt von der kreativen Konzeption sowie der formal und inhaltlich sehr gut strukturierten Arbeit. Besonders hervorzuheben sei die sehr gelungene und umfangreiche quantitative Analyse, für die Stefanchuk in großen Umfang selbstständig Daten gesammelt und anspruchsvolle ökonometrische Auswertungen eigenständig durchgeführt habe.

Stipendien für engagierte Studenten

Seit 2007 ergänzt die Südwestbank ihre Auszeichnung um Stipendien für besonders begabte und ehrenamtlich engagierte Studierende. Die Zuwendung ist seit 2012 Bestandteil des Deutschland-Stipendiums. In diesem Jahr entschied sich die Kommission unter anderem für die Bewerbungen von Sarah Denzinger, Verena Koch, Katrin Mischke und Desirée Rebmann. Ein letztjähriges Stipendium wird verlängert. Kuhn zeigte sich beeindruckt von dem Engagement: „Unsere Gesellschaft braucht junge Menschen,

die sich für ein gemeinschaftliches Miteinander einsetzen. Wir sehen es als unseren Auftrag die Studierenden mit unserer finanziellen Unterstützung zu animieren, sich neben dem Studium ehrenamtlich zu engagieren.“

Glückwunsch und Dank des Rektors

„Wissenschaftliche Exzellenz und gesellschaftliches Engagement sind beides Eigenschaften, die die Gesellschaft von Universitäten profitieren lassen. Dadurch gewinnen wir Freunde, die solche Auszeichnungen möglich machen“, erklärte Stephan Dabbert als Rektor der Universität Hohenheim. „Mein besonderer Glückwunsch gilt deshalb den heutigen Preisträgern und Stipendiaten – mein besonderer Dank gilt den Stiftern.“

Bildunterschrift

Von links: Wolfgang Kuhn, Sprecher des Vorstandes, Südwestbank, Christian Troost, Träger des Südwestbankpreises, Sarah Denzinger, Stipendiatin, Yuliya Stefanchuk, Trägerin des Südwestbankpreises, Stephan Dabbert, Rektor der Universität Hohenheim, Peter Baumeister, Begründer des Südwestbank-Preises und Vorsitzender des Beirates der Südwestbank.

Bildrecht

Universität Hohenheim/ Jan Winkler

Über die SÜDWESTBANK AG

Die SÜDWESTBANK AG ist eine mittelständische Privatbank mit dem Geschäftsgebiet Baden-Württemberg und gehört mit einer Bilanzsumme von knapp sechs Milliarden Euro zu den größten unabhängigen Finanzinstituten Deutschlands. Vor über 90 Jahren in Stuttgart gegründet beschäftigt sie rund 650 Mitarbeiter an 28 Standorten.